

Güntner Rückkühler für Peiner Träger GmbH

64 entleerbare GFW-Rückkühler mit abklappbaren Ventilatoren und angebauten GWS Schaltschrank sorgen für einen reibungslosen Betrieb.



Güntner lieferte insgesamt 64 Rückkühler für diese Anlage.

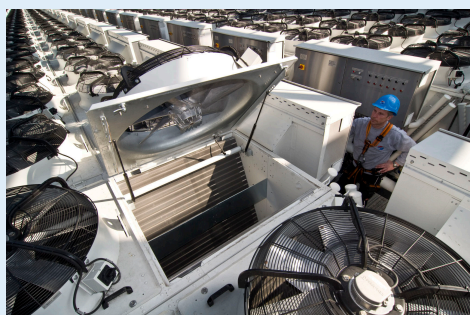
Geschäftsfeld:	EPC
Anwendung:	Energieprozesskühlung
Land / Ort:	Deutschland / Salzgitter
Kältemittel:	Wasser
Produkt:	Rückkühler GFW, Schaltschrank GWS

Jeder neue Auftrag stellt besondere Anforderungen an die Auswahl und Auslegung kälte-technischer Komponenten. Immer sind technisches Wissen und natürlich auch Erfahrung gefragt, um den Kunden angemessen beraten zu können. In enger Abstimmung zwischen Güntner und der Peiner Träger GmbH wurde so eine individuelle Lösung gefunden, die exakt auf den Anwendungsfall abgestimmt ist. Die Peiner Träger GmbH plante im Rahmen des „Projekts PTG 2010 – Stahlwerk“, das vorhandene Elektrostahlwerk in Peine zu erweitern.

Die existierende Produktionslinie, bestehend aus einem Elektrolichtbogenofen und einem Pfannenofen, sollte für die Erweiterung des Stahlwerks mit einer weiteren Produktionslinie

ergänzt werden. Für die neue Produktionslinie sind ein weiterer Elektrolichtbogenofen und zwei Pfannenöfen geplant. Aufgrund der unterschiedlichen Temperaturanforderungen der jeweiligen Kühlwasser-Kreisläufe musste die Rückkühlung der Schmelzöfen mittels dreier separater Kühlwassersysteme realisiert werden. Für zwei dieser Kühlwassersysteme fertigte Guntner 64 Rückkühler-Einheiten des Typs GFW mit einer Gesamtleistung von 113 MW.

Im Leistungsumfang der Firma Guntner waren, neben der Lieferung der Geräte, die Montage einschließlich der kompletten Elektroinstallationen und die Inbetriebnahme der Geräte enthalten. Zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe war der Stahlbau des Pumpenhauses, auf dem die Rückkühlereinheiten installiert werden sollten, bereits geplant. Somit war die Aufstellfläche von vorneherein vorgegeben und begrenzt. Durch die platzsparende Bauform der GFW-Rückkühler war gewährleistet, dass die Geräte in 21 m Höhe auf der vorgegebenen Dachfläche des Pumpenhauses installiert werden konnten. Die Geräte wurden per Kran einem dem Pumpenhausdach vorgelagerten Balkon abgesetzt. Von dort aus konnten sie dann mit Rollkatzen an die jeweilige Endposition befördert werden. Für eine einfache und zeitsparende Reinigung und Wartung sind die Rückkühler mit klappbaren Ventilatoren ausgestattet.



Die abklappbaren Ventilatoren erleichtern die Reinigung.

Die Schaltschränke vom Typ GWS, auf Kundenwunsch in Edelstahl ausgeführt, sorgen für eine energetisch optimale Regelung und einen geräuscharmen Betrieb. Die Geräte können in bis zu 12 Leistungsstufen geregelt werden. Ge-

plant ist, die gesamte Kühleranlage im energetisch optimierten Nachtbetrieb zu betreiben, wodurch sich eine erhebliche Energieeinsparung erzielen lässt.

Obwohl die äußeren Gegebenheiten größtenteils zu Anfang des Projekts feststanden, konnte in enger Abstimmung zwischen der Peiner Träger GmbH und Guntner eine individuelle Lösung erarbeitet werden. Die Bauleitung Wasserwirtschaft des Peiner Trägers Projektes PTG 2010, zuständig für die technische Planung und den Bau der Rückkühlwerke, war von Guntner sichtlich beeindruckt: Hohe Sach- und Fertigungskompetenz sowie präzise Lösungsvorschläge in allen Detailfragen, dazu die gute Zusammenarbeit mit Guntner Mitarbeitern und deren persönlicher Einsatz bei diesem Projekt wurden bei Peiner Träger als sehr positiv empfunden. Im Ergebnis steht für Peiner Träger und Guntner ein erfolgreiches Projekt.